

## ZUR SOFORTIGEN FREIGABE

Orthomolekularer Medizinischer Informationsdienst, 22. Dezember 2022

# Die Endpunkte werden sich ändern Du kannst die Schrift auf dem Stein mit dem Schwamm wegwischen

Von Andrew W. Saul, Herausgeber

OMNS (22. Dezember 2022) Im Jahr 1962 begann die Weihnachts-Saison natürlich am 10. September. Es war der Tag, an dem der Sears-Roebuck-Weihnachtskatalog mit der Post kam. Als 7-Jähriger hatte ich eine bereits etablierte und nicht unübliche Priorität in den Kinderferien: mehr Geschenke zu bekommen. Meine Brüder, die nicht weniger habsüchtig waren als ich, brachten mir durch ihr Beispiel bei, was ich kaum zu lernen brauchte. Weihnachten war unsere einzige Chance, unsere sehnlichste jährliche Hoffnung, so viel wie möglich von unseren Eltern zu bekommen. Mein Vater verdiente gerade genug, meine Mutter arbeitete mit einem knappen Budget, und die Geburtstagsgeschenke bestanden allzu oft nur aus Kleidung. Also suchten wir uns im Sears-Katalog so viele Spielsachen wie möglich aus, wohl wissend, dass wir froh sein würden, wenn wir auch nur einen Bruchteil davon bekommen würden. Aber wie die Mädels in Vegas spielten wir auf gut Glück, und unser Adrenalinpiegel stieg entsprechend an.

Um mich von der fanatischen Weihnachtsgier zu erholen, schaute ich Sendungen in unserem einzigen Schwarz-Weiß-Fernseher. Eines Abends gab es eine neue Zeichentrickserie: *Mr. Magoo's Christmas Carol (Mr. Magoo's Weihnachtsgeschichte)*. Seltsamerweise hat mich das sehr berührt. Durch diese Geschichte "verstand" ich endlich etwas, das mir zuvor völlig entgangen war, während ich in der Kirchenbank saß und mich durch eine weitere scheinbar endlose Sonntagspredigt quälte.

Die Szene, die das bewirkt hat, war die mit Scrooge und dem Geist der kommenden Weihnacht. In Dickens' Worten:

*Der Geist stand zwischen den Gräbern und wies auf eines hinunter. "Bevor ich mich dem Grabstein nähere, auf den du zeigst," sagte Scrooge, "beantworte mir eine Frage. Sind dies die Schatten der Dinge, die sein werden, oder sind es nur die Schatten der Dinge, die sein können?"*

*Der Geist wies immer noch auf das Grab hin, neben dem er stand.*

*"Die Wege der Menschen lassen bestimmte Endpunkte erahnen, zu denen sie führen müssen, wenn man sie weitergeht", sagte Scrooge. "Aber wenn man von den Wegen abweicht, ändern sich diese Endpunkte. Sag, daß es so ist mit dem, was du mir zeigst! Geist!" rief er, sich fest an sein Gewand klammernd, "Höre mich! Ich bin nicht mehr der Mann, der ich war. Warum zeigst du mir das, wenn ich keine Hoffnung mehr habe?"*

*"Guter Geist", fuhr er fort, als er vor ihm zu Boden fiel: "Versichere mir, dass ich diese Schatten, die du mir zeigst hast, durch ein geändertes Leben noch verändern kann! Oh,*

*sage mir, dass ich die Schrift auf diesem Stein mit einem Schwamm wegwischen kann!"*

Das war damals eine sehr kraftvolle Aussage, und sie wurde noch kraftvoller, als ich in der sechsten Klasse war. Unglaublicherweise bewarb ich mich für unsere Schulaufführung und bekam tatsächlich eine Rolle darin. Das Stück war *A Christmas Carol*, und ich war Ebenezer Scrooge.

So viel Spaß es auch machte, den bösen alten Geizhals Scrooge zu spielen, so sehr prägte mich die Friedhofsszene mit dem Geist der Weihnachtzukunft.

Reform **war** möglich.

## **Ausweg**

Ein denkwürdiger Slogan aus den Hippie-Sechzigern lautete: "Was wäre, wenn es Krieg gäbe und keiner ginge hin?" Nun, was wäre, wenn jeder Mensch sich richtig ernährt, Sport treibt, seine schlechten Angewohnheiten abschafft und anfängt, Vitamine zu nehmen? Könnte unser neuer Slogan lauten: "Was wäre, wenn man jedem eine Krankenversicherung gäbe und niemand sie bräuchte?" Ein ganzes Volk gesund zu machen, ist eine große Aufgabe. Die Vorstellung, wir könnten jemals eine nationale Gesundheit erreichen, indem wir das gleiche alte Krankheitsmodell refinanzieren, ist lächerlich.

So schwierig es auch ist, unsere persönlichen Gewohnheiten zu ändern, so bleibt dies doch die einzig sichere Methode, um unsere eigene Gesundheit zu erhalten und andere Menschen positiv zu beeinflussen, dasselbe zu tun.

Letzten Endes kann Bildung auf eine Option reduziert werden, und Motivation auf ein Angebot: Es gibt einen Ausweg, und es steht Ihnen frei, ihn zu versuchen.

Scrooge tat es, und es war auf jeden Fall besser als die Alternative.

*[Obwohl seine Eltern von ihm erwarteten, dass er Theater studiert, entschied sich OMNS-Redakteur Andrew W. Saul stattdessen für die Naturwissenschaften. Und sobald sich die Ernährungsmedizin weltweit durchgesetzt hat, wird er wahrscheinlich wieder auf die Bretter gehen, die die Welt bedeuten. Biografisches Material über seine Familie finden Sie unter <http://www.doctoryourself.com/contentsWES.html> (scrollen Sie ganz nach unten) und ein wenig mehr unter [http://www.doctoryourself.com/moms\\_cooking.html](http://www.doctoryourself.com/moms_cooking.html) ]*

## **Ernährungsmedizin ist orthomolekulare Medizin**

Die orthomolekulare Medizin setzt eine sichere und wirksame Ernährungstherapie zur Bekämpfung von Krankheiten ein. Für weitere Informationen: <http://www.orthomolecular.org>

Der von Experten begutachtete Orthomolecular Medicine News Service ist eine gemeinnützige und nicht-kommerzielle Informationsquelle.

## **Redaktioneller Prüfungsausschuss:**

(please see at end of the original english version)  
(bitte sehen Sie am Ende der engl. Originalversion nach).  
(übersetzt mit DeepL.com, v18n31, GD)